Dataport

Open-Source-Arbeitsplatz für die EU

[01.07.2022] Der von Dataport entwickelte Open-Source-Arbeitsplatz dPhoenixSuite kommt nun erstmals auf europäischer Ebene zum Einsatz.

Die rund 60 Mitglieder der Arbeitsgruppe „Informal Member State Cloud Cooperation Group“ der EU-Kommission arbeiten künftig mit der dPhoenixSuite von IT-Dienstleister Dataport. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich unter anderem mit dem Thema Cloud Computing und wird von der Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien der EU koordiniert. Für ihre EU-weite Zusammenarbeit will sie nach Angaben von Dataport fortan Tools nutzen, welche die digitale Souveränität gewährleisten. Dies sei durch die dPhoenixSuite gegeben: Die Komponenten des cloudbasierten Web-Arbeitsplatzes bestehen laut Dataport allesamt aus Open Source Software. Der Arbeitsplatz biete alle Funktionalitäten für die tägliche Computerarbeit, von E-Mail oder Textverarbeitung bis zur virtuellen Zusammenarbeit und Videokonferenzen.

(bw)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Dataport, Digitale Souveränität, EU, International, Open Source